



# CDU

Christlich Demokratische Union

## Fraktion

im Rat der Gemeinde Havixbeck

---

CDU-Fraktion Havixbeck

c/o Thorsten Webering – Am Habichtsbach 88 – 48329 Havixbeck

An den  
Vorsitzenden des Rates der  
Gemeinde Havixbeck  
Bürgermeister  
Jörn Möltgen  
Willi-Richter-Platz 1

48329 Havixbeck

Havixbeck, 28.11.2023

**Haushaltsbegleitender Antrag  
der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Havixbeck**  
- hier: Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion empfiehlt die folgenden Beschlussfassungen:

- 1) Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, den Arbeitskreis Spielplätze in einen Arbeitskreis Spiel- und Sportstätten umzubenennen und zu reaktivieren. Es sind zwei Sitzungstermine im 1. Halbjahr 2024 anzuberaumen unter Beteiligung politischer und verwaltungsseitiger Vertreter/innen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des Grundschuldaches mit höchster Priorität abzuarbeiten. Die Sanierung ist unverzüglich durchzuführen und gesamthaft für alle Dachflächen auszuschreiben und vorzunehmen. Das in Auftrag gegebene Gutachten ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben. Ferner sind die Dachsanierungen der AFG und falls erforderlich des Rathauses in die Prioritätenliste aufzunehmen. Die Haushaltsansätze sind entsprechend im Produkt 0302 anzupassen.
- 3) Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, im Produkt 0301 zusätzliche investive Mittel in Höhe von 100.000 € zur EDV-Ausstattung der Grundschule zur Verfügung zu stellen.

- 4) Der Rat der Gemeinde Havixbeck beauftragt die Verwaltung die Bedarfsabfrage der Ganztagesbetreuung von Kindern dem Rat zur Kenntnis zu geben. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines zweiten Mufu-Gebäudes sind ebenfalls zur Kenntnis zu geben und Mittel für die Errichtung mit einem Sperrvermerk im Haushalt 2024 einzuplanen.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Überlassung der Sportstätten an die Sportvereine unter deren Einbindung zu erarbeiten. Die wirtschaftlichen Vorteile sind zu beleuchten und dem Rat der Gemeinde Havixbeck in 2024 vorzulegen.

### **Begründungen:**

zu 1)

Ziel des Arbeitskreises „Spiel- und Sportstätten“ ist die Analyse des Status Quo der Spiel- und Sportstätten und die Ausarbeitung notwendiger Handlungsmaßnahmen. Dabei soll u.a. analysiert werden, unter welchen Voraussetzungen und wann der Spielplatz im Flothfeld in einen U3-Spielplatz gewandelt werden kann. Ferner sind Veräußerungen der Flächen von nicht mehr stark frequentierten Spielplätzen (vgl. Heilmanns Kamp) zu eruieren.

zu 2)

Die Sanierung des Daches an der Grundschule ist unverzüglich durchzuführen. Dies dient der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und aus wirtschaftlichen Erwägungen. Es gilt den Wert der Gebäudesubstanzen in der Gemeinde zu erhalten.

zu 3)

Die zusätzlichen investiven Mittel zur EDV-Ausstattung sollen dazu dienen, die unterdurchschnittliche EDV-Ausstattung der Grundschule zu verbessern. Der in der letzten Sitzungsfolge vorgelegte GPA-Prüfbericht zeigt die „mangelnde“ Ausstattung auf. Im Hinblick auf die stark wachsende Anzahl an Schüler/-innen ist der Mehrbedarf ebenfalls auszuleiten. In Analogie zur weiterführenden Schule und der dort angestrebten 1:1 Ausstattung muss die Ausstattung in der Grundschule mindestens dem Standard 1:2 entsprechen. Ein Full-Service-Angebot soll im Hinblick auf die zusätzlichen Mittel Berücksichtigung finden.

zu 4)

Der Raumbedarf in der Grundschule nimmt stark zu. Dies liegt an einem Mehr an Schüler/-innen. So werden aller Voraussicht nach sieben Eingangsklassen im nächsten Schuljahr einziehen. Dem gegenüber stehen vier Schulklassen, die die Grundschule verlassen. Im nächsten Schuljahr werden darüber hinaus zehn OGS-Klassen existieren. Hinzu kommt der baldige Ganztagesbetreuungsanspruch. Somit sind zusätzliche Räume und ein multifunktionales Raumkonzept unabdingbar.

zu 5)

Die Überlassung der Sportstätten an die Sportvereine ist in vielen Kommunen Standard. So werden die Sportstätten mit kommunaler Förderung in Eigenregie bewirtschaftet. Dies birgt ein deutliches Einsparpotential im kommunalen Haushalt. Privatwirtschaftlich getätigte Vergaben verbunden mit ehrenamtlichem Engagement senken die Kosten für die Bewirtschaftung und erhöhen die Eigenverantwortung der Vereine.